

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

## Communiqué No. 406 du 11 novembre 1949

- 1 - Natation - Pour la première fois depuis la fin de la guerre des nageurs français, allemands et suisses ont participé à une épreuve sportive. Instantanés des estaffettes crawl de 5 x 50 m à la piscine couverte de Zurich, gagnées par Mulhouse devant Zurich et Constance. (21 m.)
- 2 - Une moto qui mène loin... - Un constructeur lausannois part pour le week-end avec une motocyclette de poche et avec son avion. (37 m.)
- 3 - Pont neuf sur l'Aar - Inauguration du nouveau pont sur l'Aar, à Aarau. (48 m.)
- 4 - Relations économiques - Vues tournées par des opérateurs espagnols sur le thème: Travaux suisses en Espagne, le "Club Suisse" de Madrid, les produits que l'Espagne exporte en Suisse. (65 m.)
- Titres etc. 15 m.

Métrage: 186 m.

## Communiqué Nr. 406 vom 11. November 1949

- 1 - Schwimmen - Im Zürcher Hallenschwimmbad trafen sich zum ersten Mal seit Kriegsende französische, deutsche und schweizerische Schwimmer in sportlichem Wettkampf. Schnappschüsse von der 5 x 50 m Crawl-Staffette, die Mühlhausen vor Zürich und Konstanz gewinnt. (21 m.)
- 2 - Wenn einer eine Reise tut... - Ein Lausanner Konstrukteur, der mit Taschenmotorrad und Flugzeug ins Weekend fährt. (37 m.)
- 3 - Neue Aarebrücke - Zur Einweihung der neuen Brücke in Aarau. (48 m.)
- 4 - Handelsbeziehungen - Von spanischen Operateuren gedrehte Szenen über das Thema: Schweizerarbeit in Spanien, Schweizerklub in Madrid, spanische Produkte für den Export nach der Schweiz. (65 m.)
- Titel usw. 15 m.

Meterzahl: 186 m.

## Comunicato N. 406 dell'11 novembre 1949

- 1 - Nuoto - Per la prima volta dalla fine della guerra: gara tra nuotatori francesi, tedeschi e svizzeri. Istantanee delle staffette crawl 5 x 50 m alla piscina di Zurigo, vinte da Mulhouse davanti a Zurigo e Costanza. (21 m.)
- 2 - Centauri aeroportati - Un costruttore losannese parte per il week-end con la sua moto tascabile e con il suo aereo da diporto. (37 m.)
- 3 - Nuovo ponte sull'Aar - Inaugurazione del nuovo ponte sull'Aar, ad Aarau. (48 m.)
- 4 - Relazioni economiche - Riprese fatte da operatori spagnoli sul tema: Lavori svizzeri in Spagna, il "Club Svizzero" di Madrid, i prodotti che la Spagna esporta in Svizzera. (65 m.)
- Titiscalie ecc. 15 m.

Metraggio: 186 m.

1 - Schwimmen - Französische und deutsche Schwimmer seit Jahren zum ersten Mal wieder gemeinsam am Start im Städtekampf Zürich-Mulhouse-Konstanz im Zürcher Hallenbad. / In der 5 x 50 m Crawl-Staffette führt nach der ersten Wende Mulhouse vor Zürich und Konstanz. / Dann holen die Zürcher auf, / und im Finish liegen Stampbach-Zürich und Horter-Mulhouse auf gleicher Höhe. / Stampbach verliert durch Handschlag; Horter hat die Staffette für Mulhouse entschieden, das im Gesamtklassement Zweiter hinter Zürich wird. /

2 - Wenn einer eine Reise tut... - Wenn einer eine Reise tut... nimmt er sein Motorrad unter den Arm und fährt mit Begleiterin und Gepäck ins Wochenende. So macht es wenigstens der Konstrukteur des Fahrzeuges, ein Garagist in Lausanne. Sehen wir zu, wohin die Reise führt. / Aha, unser Konstrukteur ist Flugzeugbesitzer. Warum leistet er sich da nicht ein Auto, um zum Flugzeug zu fahren? / Und was fängt er ums Himmelswillen mit dem armen Motorrad an? / Ganz einfach: In 30 Sekunden ist es zerlegt und findet bequem im Rumpf des Pipers Platz. / Jetzt kann die Reise erst recht beginnen. Hoch über den Strassen, durch die wir soeben fuhren, schweben wir ins Weite, und wir werden landen, wo es uns beliebt. / Der Piper kann sich irgendwo auf den herbstlichen Feldern einen Landeplatz aussuchen, das Motorrad ist mitgeflogen und trägt die Reisenden, obschon es nur 25 Kilogramm wiegt, sicher und schnell zu dem in der Nähe liegenden Haus ihrer Freunde. Wenn Sie also ein Flugzeug kaufen, verlangen Sie doch gleich das Taschenmotorrad dazu. /

3 - Neue Aarebrücke - In der Geschichte Aaraus, das als Brückenstadt gegründet wurde, haben die Aarebrücken stets eine besondere Rolle gespielt. / Die mittelalterliche Holzbrücke besteht seit langem nur noch in Spielzeuggrösse; aber die Aarauer Jugend von heute hat die aus dem vergangenen Jahrhundert stammende Kettenbrücke noch gesehen; denn erst nach dem vergangenen Weltkrieg konnten die Aarauer daran gehen, den ungenügenden Flussübergang durch einen besseren zu ersetzen. Zunächst galt es, die Fahrbahn zu stützen und Pfähle für eine Notbrücke zu schlagen. / Jetzt konnte man die Ketten zerschneiden. / Sie hatten hundert Jahre lang schlecht und recht ihre Last getragen. / Die alte Fahrbahn wurde auf die neuen Pfähle verschoben, und an der Stelle der alten Kettenbrücke entstand eine schlanke Betonbrücke, die nach zweijähriger Bauzeit zur Belastungsprobe fertig war. / Die Messinstrumente haben den Ingenieuren, die das neue Bauwerk bis in seine geheimsten Gänge untersuchten, nur Gutes mitgeteilt. / Am 6. November ist es so weit, Aarau feiert wieder einmal, wie so oft in seiner Geschichte, ein Brückenfest. / Stadtammann Zimmerlin kann mit Zuversicht den Verkehr freigeben. / An diesen Tag, der die Aarestadt von Jahrhunderte alten Sorgen befreit, werden sich die Schulkinder, die als erste die neue Brücke überschreiten, noch lange erinnern. /

4 - Handelsbeziehungen - Diese Aufnahmen, beginnend mit Bildern von Madrid, wurden von Operateuren der spanischen Wochenschau gedreht, die uns mit Stolz die elegante Hauptstadt ihres Landes vorstellen. / Doch haben sie in ihrem Bildbericht auch die Ruinen aus jenem Kriege nicht verschwiegen, der das spanische Volk zum ersten Opfer der neuen Waffen machte. / Heute ist vieles wieder aufgebaut - nicht nur das Universitätsviertel, sondern auch das Riesenstadion, wo das Volk sorglos sein kann. / Wie in manchen anderen Ländern, fehlt es auch in Spanien an vielen Dingen, die von der Madrider Bevölkerung eher auf den Gelegenheitsmärkten als in den Verkaufsgeschäften aufgestöbert werden. Hier, auf dem Rastro, ist alles Erdenkliche zu haben. / Die Lebensmittelgeschäfte sind voll von herrlichen, aber sehr teueren Waren; / die Landesfrüchte werden zur Kostbarkeit - wie die Schweizeruhren in den glitzernden Schaufenstern gegenüber. / Wo es Schweizer Uhren gibt, sind auch Schweizer Kaufleute. Wo anders als im Schweizerklub könnten diese Spiele gespielt werden! Dass es unter unseren Landsleuten in Spanien auch viele Ingenieure gibt, ist leicht einzusehen, wenn wir vernehmen, dass Spanien schwer unter dem Mangel an elektrischer Energie leidet / und mit Hilfe von Turbinen und Generatoren aus der Schweiz seine Wasserkräfte besser ausnützen will. Diese

Bilder stammen aus dem vor kurzem eröffneten Werk Alberche bei Madrid; es ist nicht das einzige, das von Schweizern gebaut wurde, / nicht das einzige, das Strom für die aus der Schweiz stammenden Lokomotiven liefert. / Mit Früchten aus seinem reichen Boden bezahlt Spanien, was es von uns bezieht. Das Bild, das die Olivenernte bietet, hat sich seit Jahrtausenden kaum geändert. / Im spanisch-schweizerischen Handelsvertrag sind Oliven, Wein, Orangen wichtige Posten. Wann wird ein freier Austausch Europa erlauben, den Reichtum seiner Völker zu geniessen? /

\* \* \* \* \*

1 - Natation - Pour la première fois depuis des années, nageurs français et allemands se retrouvent au départ dans la rencontre interville Zurich-Mulhouse-Constance, à la piscine couverte de Zurich. / Dans le crawl 5 x 50 m, après le premier relais, Mulhouse est devant Zurich et Constance; / puis les Zurichois remontent / et, dans le finish, Stampbach-Zurich et Hörter-Mulhouse sont à la même hauteur. / Stampbach a touché le but après Hörter; celui-ci, dans le relais, a décidé de la victoire pour Mulhouse qui, dans le classement général est 2<sup>e</sup> derrière Zurich. /

2 - Une moto qui mène loin... - Un citoyen qui tient à son indépendance! Veut-il voyager? Il prend sa moto sous le bras, l'enfourche avec armes et bagages et, en route pour le week-end! C'est ainsi que le constructeur du véhicule, un garagiste de Lausanne, a résolu le problème: mais ce n'est pas tout: / Notre constructeur est propriétaire d'un avion. Pourquoi ne prend'il pas une voiture pour se rendre à l'aéroport / et que fait-il donc avec cette pauvre moto? / C'est très simple: en 30 secondes elle est démontée et trouve place sans difficulté dans la carlingue du Piper. / Maintenant le voyage peut commencer pour de bon. Au-dessus des rues que nous venons de parcourir, nous planons vers le large et nous atterrirons n'importe où, selon notre bon plaisir. / Dans la campagne automnale le Piper peut choisir à volonté son terrain d'atterrissement. La moto a participé au vol et, bien qu'elle ne pèse que 25 kilos, elle transporte les voyageurs sûrement et rapidement à la maison toute proche de leurs amis. Donc si vous achetez un avion, n'oubliez pas de commander aussi l'indispensable moto de poche! /

3 - Pont neuf sur l'Aar - Dans l'Histoire d'Aarau, ville fondée autour d'un pont, les passages sur l'Aar ont toujours joué un rôle prépondérant. / Le pont de bois moyenâgeux n'existe plus, depuis longtemps, que sous forme de maquette: mais la jeunesse d'Aarau d'aujourd'hui a pu voir encore le pont suspendu qui datait du siècle dernier. En effet, ce n'est qu'après la dernière guerre mondiale que les habitants d'Aarau ont pu songer à remplacer le passage insuffisant par un meilleur. Il a fallu d'abord, soutenir la voie carrossable, et planter les piliers de bois d'un pont provisoire. / On put alors couper les câbles du pont suspendu/ qui, pendant un siècle, tant bien que mal, avait porté son fardeau. / L'ancienne chaussée fut glissée sur les nouveaux piliers; et à la place du vieux pont suspendu, apparut un pont en béton aux formes élancées qui, après deux ans de travaux de construction est prêt pour les essais de charge. / Les instruments de mesure utilisés par les ingénieurs pour examiner l'ouvrage jusqu'en ses moindres détails, ne leur ont donné que des pronostics favorables. / Ainsi donc, le 6 novembre dernier, comme ce fut déjà si souvent le cas dans son histoire, Aarau a fêté un nouveau pont. / Et le Syndic Zimmerlin peut en toute confiance le livrer au trafic. / La ville se trouve de la sorte délivrée de soucis séculaires, et les écoliers qui furent les premiers à franchir le nouveau pont, se souviendront longtemps encore de cette journée. /

4 - Relations économiques - Ces prises de vues qui nous présentent la ville de Madrid ont été tournées par les opérateurs des actualités espagnoles, tout fiers de nous montrer leur élégante capitale. / Mais dans leur rapport filmé ils n'ont pas dissimulé les ruines de cette guerre civile qui fit du peuple espagnol la première victime des armes modernes. / On a beaucoup reconstruit, aujourd'hui, / et non seulement le quartier universitaire, mais aussi le stade gigantesque, où le peuple peut oublier ses soucis. / Comme maints autres pays, l'Espagne manque d'une infinité de choses, que les Madrilènes arrivent à dénicher plus sûrement dans des marchés d'occasion que dans les magasins. Ici, au Rastro, on trouve les objets les plus inimaginables. / Les comestibles regorgent de denrées magnifiques, mais elles sont horriblement chères. / Les fruits indigènes sont presque aussi précieux que les montres suisses que l'on voit en face, dans des vitrines scintillantes. / S'il y a des montres suisses, il y a également des commerçants suisses. / Où ces jeux pourraient-ils prendre place, sinon au club helvétique. Qu'il y ait beaucoup d'ingénieurs en Espagne parmi nos compatriotes se conçoit aisément, si nous réalisons que le pays souffre énormément du

manque d'énergie électrique, / et qu'il essaye de faire rendre le maximum à ses cours d'eau, avec l'aide de turbines et de générateurs provenant de Suisse. Ces vues ont été prises à l'usine d'Alberche, près de Madrid, récemment mises en service. Ce n'est pas la seule qui ait été construite par des Suisses, / ni la seule qui fournit du courant aux locomotives livrées par la Suisse. / C'est avec les fruits de son sol que l'Espagne paye ce que nous lui livrons. La récolte des olives, un tableau qui reste toujours semblable depuis des siècles. / Dans le traité commercial hispano-suisse les olives, le vin, les oranges ne sont que des chiffres. Reverrons-nous un jour cette liberté des échanges qui permettra à l'Europe de jouir pleinement de ses richesses? /

\* \* \* \* \*

1 - Nuoto - Nuotatori francesi e tedeschi - per la prima volta da molti anni - partecipano ad una gara fra città: Zurigo-Mulhouse-Costanza, alla piscina di Zurigo. / Nella staffetta crawl di 5 x 50 m è subito in vantaggio il Mulhouse, seguito dal Zurigo e dal Costanza. / Poi i Zuri-gani migliorano / e nel finale Stampbach-Zurigo e Hörter-Mulhouse nuotano in parallelo. / Stampbach tocca la metà dopo Hörter del Mulhouse (il quale vince la staffetta ma che nella classifica per città sarà secondo). Il Zurigo risulta primo.

2 - Centauri aeroportati - Che bellezza! Poder viaggiare... prendersi la moto sottobraccio... poi sedervisi sopra con armi e bagagli e via! E' questa ormai l'abitudine del costruttore del veicolo, un automeccanico di Losama. Vediamo un po' dove ci condurrà. / Ah, ecco, il nostro costruttore è anche aviatore... Ma perchè non adoprate la macchina per raggiungere l'aerodromo? / E perchè bistrattare a quel modo quell'innocua moto? / E' semplicissimo: in 30 secondi essa è smontata e deposta nella carlinga del Piper. / Ora il viaggio può incominciare sul serio. Sorvolando le vie testé percorse, scelchiamo il cielo per atterrare poi dove ci parrà e piacerà. / Il Piper può scegliere sui campi autunnali un terreno adatto: la moto è lì, ubbidiente; e benchè non pesi che 25 chili, porta i viaggiatori fino alla casa dei loro amici che stanno nei dintorni. Dunque: quando vi comprerete l'aereo nuovo, non dimenticate l'accessorio principale: la moto tascabile.../

3 - Nuovo ponte sull'Aar - Nella storia di Aarau, città sorta intorno ai suoi ponti sull'Aar, questi ponti hanno sempre avuto un'importanza particolare. / Il ponte medievale, tutto di legno, da molti anni non esiste più, salvo come giocattolo; ma la gioventù di Aarau ricorda bene il ponte sospeso costruito nel secolo scorso, poichè è soltanto dopo l'ultima guerra che quelli di Aarau hanno potuto accingersi a sostituire il ponte insufficiente con uno più adatto. Dapprima fu necessario creare sostegni per il vecchio ponte, poi piantare i pali per un ponte provvisorio. / Finalmente poterono venir tagliati i cavi / che per un secolo, bene o male, avevano portato il loro carico. / La parte carrozzabile del vecchio ponte venne fatta scivolare sui pali nuovi. E al posto del ponte sospeso sorse un'elegante ponte in cemento che, dopo due anni di lavoro, è pronto per le prove di resistenza. / Gli strumenti di controllo hanno rivelato dati molto soddisfacenti agli ingegneri che hanno esaminato la nuova costruzione fin nei suoi anditi più segreti. / Il 6 novembre tutto è pronto. Aarau, come già molte volte nel corso della sua storia, inaugura un ponte. / Il sindaco Zimmerlin, fiducioso, lo apre alla circolazione. / Giorno fausto in cui la città vede d'un tratto risolti problemi che da secoli la travagliavano e che rimarrà inciso nella memoria dei bambini delle scuole invitati ad attraversare il loro bel ponte per primi./

4 - Relazioni economiche - Queste riprese che cominciano con un panorama di Madrid, sono state fatte da operatori del cinegiornale spagnolo che ci presentano con legittimo orgoglio l'elegante capitale del loro paese. / Ma nel loro rendiconto hanno pur dovuto parlare delle rovine lasciate da quella guerra in cui il popolo spagnolo è stato vittima di armi moderne. / Hanno già ricostruito parecchio laggiù. / Non solo il quartiere universitario, anche lo stadio gigantesco, dove il popolo può dimenticare i molti pensieri. / Come in tanti altri paesi, anche in Spagna mancano molte cose che i madrileni riescono a scovare più facilmente al mercato delle occasioni che non nei negozi. Qui, al "Rastro", si può comperare di tutto. / I negozi di generi alimentari rigurgitano di merce bella, ma cara assai; / i prodotti del suolo sono preziosi quasi quanto gli orologi svizzeri nella vetrina dirimpetto. / Dove ci sono orologi svizzeri, ci sono anche commercianti svizzeri. E non v'è certo luogo più indicato del Club Svizzero.../.. per giocare questi giochi. E' comprensibile che fra i nostri compatriotti in Spagna

vi siano parecchi ingegneri: in Spagna, infatti, la corrente elettrica è scarsissima, il paese ne soffre. / E con l'aiuto di turbine e di generatori comprati in Svizzera cerca di meglio sfruttare le sue risorse idriche. Queste riprese furono fatte alla centrale di Alberche, vicino a Madrid, inaugurata da poco; non è l'unica centrale costruita da tecnici svizzeri / nè la sola che dia la corrente alle locomotive importate dalla Svizzera- / Con la frutta raccolta sul suo fertile suolo, la Spagna ci paga ciò che compra da noi. Da millenni la raccolta delle olive si fa a questo modo. / Olive, alicante, arance, tre umili voci nell'accanita battaglia degli scambi e dei contingenti fra le nazioni d'Europa; voci dietro le quali traspare il volto della gente semplice che ama il lavoro pacifico, la giustizia e la libertà. /